

Inhaltsverzeichnis

	VORWORT	11
0	EINLEITUNG: DAS SCHWIERIGE PROBLEM DES SELBSTBEWUSSTSEINS	13
1	PHÄNOMENALES BEWUSSTSEIN	17
1.1	Überblick: Erfahrung, <i>what-it's-like-ness</i> und <i>for-me-ness</i>	17
1.2	Block und Chalmers über die zwei Arten von Bewusstsein	19
1.2.1	Block über Zugangs- und phänomenales Bewusstsein	19
1.2.2	Chalmers über psychologisches und phänomenales Bewusstsein	22
1.3	Kognitive Phänomenologie und phänomenale Intentionalität	23
1.3.1	Kognitive Phänomenologie	23
1.3.2	Phänomenale Intentionalität	27
1.3.3	Fazit	29
1.4	Die zwei Aspekte des phänomenalen Bewusstseins: <i>What-it's-like-ness</i> und <i>for-me-ness</i>	30
1.5	Erklärungslücke und schwieriges Problem des Bewusstseins	36
1.5.1	Levine über die Erklärungslücke	37
1.5.2	Chalmers über das schwierige Problem des Bewusstseins ..	39
1.5.3	Fazit	42
2	PHÄNOMENALITÄT UND REPRÄSENTATION	45
2.1	Überblick: Von der Kritik an den <i>Higher-order</i> -Theorien zur Frage nach dem Selbstbewusstsein	45
2.2	Reduktionistische Repräsentationstheorien phänomenalen Bewusstseins: <i>FOR</i> und <i>HOR</i>	49
2.2.1	Die <i>FOR</i> -Theorien phänomenalen Bewusstseins	51
2.2.2	Die Kritik der <i>HOR</i> -Theoretiker an den <i>FOR</i> -Theorien: Der Versuch eines Aufweises nicht-bewusster Erfahrungen	52
2.2.3	Terminologische Differenzen zwischen den verschiedenen <i>HOR</i> -Theoretikern	54

2.2.3.1	Rosenthal	54
2.2.3.2	Lycan	56
2.2.3.3	Carruthers	57
2.2.4	<i>FOR, HOR</i> und das Problem der <i>for-me-ness</i>	59
2.2.5	Die <i>HOR</i> -Theorien phänomenalen Bewusstseins	60
2.2.5.1	Die klassischen <i>HOR</i> -Theorien phänomenalen Bewusstseins: <i>HOP</i> und <i>HOT</i>	63
2.2.5.2	Die selbstrepräsentationalistischen Theorien phänomenalen Bewusstseins	86
2.2.6	Fazit	104
3	PRÄREFLEXIVES SELBSTBEWUSSTSEIN	107
3.1	Überblick: <i>For-me-ness</i> als präreflexives Selbstbewusstsein	107
3.2	Sartres Konzept des präreflexiven Selbstbewusstseins: Das präreflexive Selbstbewusstsein als anonyme Dimension	113
3.3	Zahavis Konzept des präreflexiven Selbstbewusstseins: Das präreflexive Selbstbewusstsein als minimales Bewusstsein von mir selbst	128
3.4	Präreflexives Selbstbewusstsein und andere Selbstbewusstseinskonzeptionen	131
3.4.1	Selbstbewusstsein in der Psychologie: Der Spiegeltest und das propriozeptive Selbst	133
3.4.1.1	Eine alternative Deutung des Spiegeltests	139
3.4.1.2	Der Spiegeltest und die emotionale Entwicklung des Kindes	142
3.4.2	Selbstbewusstsein als soziales Konstrukt (Mead)	145
3.4.3	Selbstbewusstsein als Fähigkeit zu einer robusten Ersten-Person Perspektive (Baker)	147
3.5	Der Einwand der Gedankeneingebung	153
3.5.1	Die Subjektivitätsthese und der Standardzugang	154
3.5.2	Martins und Pacheries Neuinterpretation der Gedankeneingebung	157
3.5.3	Kritik	160
4	REFLEXIVES SELBSTBEWUSSTSEIN	165
4.1	Überblick: Die deskriptive und die nicht-deskriptive Seite unseres reflexiven Selbstbewusstseins	165
4.2	Nagels Intuition: Das erstpersönliche Pronomen und der Physikalismus	167
4.3	Das nicht-deskriptive Selbstkonzept	172

4.4	Das Verhältnis von deskriptivem und nicht-deskriptivem Selbstkonzept	180
4.5	Schechtmans Theorie narrativer Selbstkonstitution	182
4.6	Das Verhältnis von narrativem und nicht-narrativem Selbstkonzept	189
5	ZUSAMMENFASSUNG: VON DER SUBJEKTIVITÄT DER ERFAHRUNG ZUM PRÄREFLEXIVEN SELBST	193
	LITERATUR	201
	PERSONENREGISTER	209